



Innenstadtoffensive „Ab in die Mitte“ - Mühlheim ist Landessieger 2010.



Internationale Opernacht auf dem Festplatz an der Willy-Brandt-Halle.



Schlüsselübergabe für das neue Seniorenzentrum.

★★
Der Magistrat der Stadt Mühlheim am Main wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
 ★★



Der Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Wohnanlage in der Hohlbeinstraße wird gefeiert.



Erster Mühlheimer Bürgerempfang in der Willy-Brandt-Halle.



Stimmungsvoller Mühlheimer Weihnachtsmarkt am 2. Advent in den Altstadtgassen rund um die St. Markus Kirche.

mühl
 heim
 am
 main

Der Rathausbote

Nachrichten aus Mühlheim am Main

DONNERSTAG, 09. DEZEMBER 2010

NR. 09/2010

Es war einmal...

...das Jahr 2010 in Mühlheim am Main

Bei den Worten „Es war einmal“ spitzt jedes Kind seine Ohren, das den typischen Anfang eines Märchens kennt. Es weiß, dass darauf meist eine spannende, lustige oder aufregende Erzählung folgt. Das Mühlheimer Märchen begann dieses Jahr im Januar 2010, als die ganze Stadt unter einer weißen Schneedecke verschwand. Da wurde die Bequemlichkeit der Autos kurzerhand gegen Schlitten und Schneeschuhe getauscht und in den verschneiten Wald ausgezogen. Als der Schnee sich den wärmer werdenden Temperaturen nicht mehr widersetzen konnte, schmolz er dahin und hinterließ kleine und große Pfützen. Mit zu viel Wasser auf den Straßen musste sich die Mühlheimer Delegation, die im Februar Burkina Faso besuchte, nicht herumärgern. Sie entflohen für einige Tage dem nasskalten Deutschland und verweilten bei 40° C im Schatten im entfernten Afrika, um sich vor Ort über das Projekt Nouna zu informieren. Doch Mühlheims Bürgerinnen und Bürger kümmerten sich nicht nur mit voller Hingabe um die Belange anderer Städte, sondern bündelten ihre Kräfte und sicherten gemeinsam den Sieg im hessenweiten Wettbewerb „Ab in die Mitte“. Den ganzen Sommer über feierte, tanzte und lachte die ganze Stadt unter dem Motto „Alles dreht sich um...“. Da sich das Jahr langsam, aber sicher, dem Schluss entgegen-



Vor wenigen Wochen fand der Spatenstich für die Biogasanlage im Gewerbegebiet „Donsenhard“ statt. Das rund 6,3 Millionen teure Bauprojekt soll im Sommer 2011 fertig gestellt sein und den Betrieb aufnehmen.

neigt, wird es Zeit, das Mühlheimer Märchen zu Ende zu erzählen. Sie können auf den folgenden Seiten das Jahr 2010 in Bild und Wort Revue passieren

lassen und sich daran erinnern, welche Ereignisse das Leben in Mühlheim besonders lebenswert gemacht haben. Vielleicht sorgen auch Sie im nächsten

Jahr dafür, dass das Mühlheimer Märchen in die zweite Runde geht und das Jahr 2011 so spannend, lustig und aufregend wird wie das vergangene.

JANUAR



- Der Winter hat auch Mühlheim fest im Griff.
- Der Hess. Staatsminister Stefan Grüttner überreicht das Bundesverdienstkreuz an den Stadtverordneten Jens Niklaus.
- Über 50.000 Ausleihen in 2009. Ausleihrekord in der Stadtbücherei Mühlheim.
- Die Stadt Mühlheim beteiligt sich am Wettbewerb des Landes Hessen „Ab in die Mitte“.

FEBRUAR



- Für das Dritte-Welt-Projekt in Burkina Faso sammelt die Bürger- und Seniorenhilfe 400 Brillen. Eine Delegation aus Mühlheim informiert sich vor Ort über die Entwicklung der Hilfsprojekte.
- Die Ehrenbürgerin Irmgard Sondergeld feiert ihren 85. Geburtstag.
- Die SPD stellt Daniel Typussek als Kandidat für die Bürgermeisterwahl im Januar 2011 auf.

MÄRZ



- An der Reinigungsaktion im Naherholungsgebiet beteiligen sich über 120 freiwillige Helferinnen und Helfer.
- Siegfried Kollmeyer erhält den Ehrenbrief der Stadt Mühlheim.
- Der Wärmelieferungsvertrag zwischen der EnergieService Mühlheim am Main GmbH und dem Deutschen Roten Kreuz für die Seniorenwohnanlage in der Offenbacher Straße wird unterzeichnet.

APRIL



- Für die Mühlheimer Hundehalter gibt es jeweils 50 Kotsammel-tüten für mehr Sauberkeit auf den Straßen und Wegen in Mühlheim.
- Mühlheim ist Sieger beim Wettbewerb „Ab in die Mitte“ der Innenstadtoffensive des Landes Hessen.
- Das Mühlheimer Hallenbad feiert in diesem Jahr als ältestes im Kreis Offenbach 50. Geburtstag.
- Peter Wulff und Heinrich Rühl erhalten die Landesehrenbriefe.

MAI



- Mit dem 15. Mühlentag an der Brückenmühle starten die Aktivitäten für den Wettbewerb „Ab in die Mitte“.
- Die Freibadsaison in Lämmerspiel ist eröffnet.
- Zum Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Brüder-Grimm-Schule gibt es anlässlich des 40-jährigen Bestehens ein Schulfest.
- Erstmals findet ein großes Leichtathletikfest für Behinderte im Sportzentrum Anton-Dey-Straße statt.
- Die Freiwillige Feuerwehr Dietsheim veranstaltet anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums ein 3-tägiges Fest auf dem Gelände der Concordia und des Musikvereins.
- Das Richtfest für das neue Feuerwehrhaus an der Anton-Dey-Straße wird gefeiert.

JUNI



- Die GMF übergibt über 1.700 Unterschriften für den Erhalt der Parkplätze in der Offenbacher Straße an Bürgermeister Müller.
- Vorstellung der Leitprojekte – Die Projektpaten stellen die Ergebnisse ihrer bisherigen Arbeit vor.
- Vor dem Baubeginn für die Biogasanlage im Donsenhard werden Zauneidechsen in ein neues Domizil am Gailenberg umgesiedelt.
- Die Wohnbau Mühlheim feiert das Ende der Sanierungsarbeiten an der Holbeinstraße mit einem Hofest. Höhepunkt des Festes ist die Einweihung der Kräuterschnecke.
- Der Fußballclub Kickers-Viktoria feiert in der Willy-Brandt-Halle sein 100-jähriges Bestehen.
- Das 4. Mühlheimer Künstlerfest ist ein großer Erfolg.

JULI



- Der Wochenmarkt in der Innenstadt und der Flohmarkt an der Willy-Brandt-Halle sind immer ein Besuch wert.
- Hans Günter Zach spendet an den Budo Club Mühlheim 5.000 € für den neuen Vereinsbus.
- Das Kundenzentrum der Stadtwerke Mühlheim GmbH wird für ca. 200.000 € umgebaut.
- Das „Mobile Jugendzentrum“ der Stadt Mühlheim wird junge Leute in den Stadtteilen besuchen.
- Im Rahmen der Aktion „Ab in die Mitte“ findet die Veranstaltung „Alles dreht sich um ... das Alltagsradeln“ statt. Geschäfte in allen Stadtteilen machen mit.

AUGUST



- Die Turn- und Sportvereinigung Lämmerspiel feiert ihr 125-jähriges Jubiläum mit Jürgen Drews als Stargast im Festzelt.
- Der kulturelle Höhepunkt der Saison ist die internationale Opernacht mit den Stargästen Gunther Emmerlich und Deborah Sasson unter freiem Himmel auf dem Festplatz an der Willy-Brandt-Halle.
- Bei der traditionellen Dietsheimer Kerb beteiligten sich viele hundert Menschen am Umzug mit dem Kerbborsch durch die Straßen von Dietsheim.
- Die Mühlheimer CDU nominiert Amtsinhaber Bernd Müller für die Bürgermeisterwahl 2011.

SEPTEMBER



- Die neue BMX-Bahn an der Anton-Dey-Straße wird mit einem Fest eröffnet.
- Viele Besucherinnen und Besucher lockt es auch diesmal zum verkaufsoffenen Sonntag in der Mühlheimer Innenstadt.
- Im Rahmen der Regionalparkroute werden am Mainufer weiße Sitzkiesel, die zum Verweilen einladen, aufgestellt.
- Der Mühlheimer Lebensladen der evangelischen Friedensgemeinschaft – ein Einkaufsangebot für Bedürftige Mühlheimerinnen und Mühlheimer – besteht seit einem Jahr.
- Horst Schweikard wird mit dem Ehrenbrief der Stadt Mühlheim ausgezeichnet.

OKTOBER



- Die Bürger- und Seniorenhilfe feiert in der Willy-Brandt-Halle ihr 15-jähriges Bestehen. Ilse Picard erhält den Ehrenbrief der Stadt Mühlheim.
- Das Regierungspräsidium Darmstadt erteilt die Baugenehmigung für die Biogasanlage im Donsenhard.
- Das neue Domizil des Geschichtsvereins, das „Geschichtseck“ wird in der Lessingstraße/Ecke Jahnstraße eröffnet.
- Das Seniorenzentrum des Deutschen Roten Kreuzes an der Offenbacher Straße wird eröffnet.
- Dr. Hans Peter Lassak, Heinz Bruch, Michael Rath und Heinz Goss werden mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

NOVEMBER



- Der Geschichtsverein stellt das Familienbuch „Mühlheim und Dietsheim“ nach über 10-jähriger Vorbereitung der Öffentlichkeit vor. Der Arbeitskreis „Familienforschung“ erhält den Ehrenbrief der Stadt Mühlheim.
- Der Erste Bürgerempfang ist ein voller Erfolg. Über 350 Vertreter aus Vereinen, Politik und Wirtschaft sind in der Willy-Brandt-Halle zu Gast. Thorsten Ehmann, Ilona Goldmann und Wolfgang Kramwinkel erhalten den Ehrenbrief der Stadt Mühlheim.
- Der erste Spatenstich für die Biogasanlage ist erfolgt.
- Die Jahresausstellung der Künstlerwerkstatt in der Willy-Brandt-Halle findet große Beachtung.

DEZEMBER



- Ein Bauschild weist auf den neuen „Tegut“ in der Schillerstraße hin. Im Frühjahr 2011 sollen die Bauarbeiten beginnen.
- Der 24. Weihnachtsmarkt findet wieder in den Altstadtgassen rund um die St. Markus Kirche statt.

Direktwahl am 16. Januar 2011 - Briefwahlunterlagen können beantragt werden -

Am 16. Januar 2011 findet die Direktwahl des Bürgermeisters in der Stadt Mühlheim am Main statt. Wahlberechtigte, die am Wahltag ihre Stimme nicht in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben können, haben die Möglichkeit bis spätestens Freitag, den 14. Januar 2011, 13.00 Uhr, beim Magistrat im Rathaus, Zentraler-Bürger-Service, Friedensstraße 20, die Briefwahlunterlagen zu beantragen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Magistrat der Stadt Mühlheim am Main, Rathaus, Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main, Telefon: (06108) 601-600, E-Mail: pressestelle@stadt-muehlheim.de, Internet: www.muehlheim.de, v.i.S.d.P. Bürgermeister Bernd Müller, Rathaus, Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main
Redaktion, Gestaltung und Layout: FB IV - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Druck Gestaltung & Druck Seib GmbH, Dieselstraße 6-8, 63165 Mühlheim am Main, Telefon: (06108) 7930-0, E-Mail: info@seib-druck.de, Internet: www.seib-druck.de
Vertrieb: Magistrat der Stadt Mühlheim am Main
Auflage: 4.000 Exemplare, Erscheinungsweise: monatlich



Richtig heizen und lüften – der Mix macht's

Mit diesen Tipps kommen Sie gut durch die kalte Jahreszeit

Richtiges Heizen und Lüften sorgt nicht nur für ein gesundes und behagliches Raumklima, sondern senkt gleichzeitig den Energieverbrauch und schont damit den Geldbeutel. Damit der Schimmel draußen bleibt, die Heizkosten sich im Rahmen halten und Sie gut durch den Winter kommen, haben wir einige nützliche Tipps für Sie zusammengestellt:

Heizen Sie konstant: Aus Sorge um die Energiekosten, werden Heizungen tagsüber oft stark heruntergefahren und abends dann wieder voll aufgedreht, um es nach Feierabend schnell warm zu haben. Doch genau dieses Auf und Ab begünstigt die Schimmelbildung und ist zudem noch energetisch ungünstig und teuer.

Überheizen Sie Ihre Wohnung nicht: Die Temperatur sollte zwischen 19 und 21 Grad liegen. Selten genutzte Räume dürfen zwar etwas kühler



Wer richtig heizt und lüftet kann bares Geld sparen.

sein, die Temperatur sollte aber nicht unter 16 Grad fallen, da sonst Feuchtigkeit kondensiert und Schimmel bilden kann. Außerdem gilt es, die Türen zwischen unterschiedlich stark beheizten Räumen geschlossen zu halten: Versuchen Sie nicht, kühlere Räume mit der Luft

aus wärmeren Räumen aufzuheizen. Dadurch gelangt meist nur wenig Wärme, aber viel Feuchtigkeit in den kühlen Raum.

Um Feuchtigkeit aus Wohnräumen herauszubekommen, ist richtiges Lüften das A und O. Wer denkt, einmal Lüften reicht, der irrt: Idealerweise

sollte zwei- bis viermal täglich gelüftet werden. Lüften Sie einmal gleich nach dem Aufstehen oder der morgendlichen Dusche komplett durch. Spätestens am Abend sollten Sie das Ganze noch einmal wiederholen. Halten sich tagsüber viele Personen in der Wohnung auf, ist es ratsam, auch vor- und nachmittags noch ein weiteres Mal gut durchzulüften. Türen von Räumen, in denen viel Feuchtigkeit anfällt sollten Sie möglichst geschlossen lassen, um die Feuchtigkeit nicht in der gesamten Wohnung zu verteilen.

Aber nicht nur auf die Anzahl kommt es an, sondern auch auf die richtige Methode: kurzes Querlüften – hier reichen oft schon wenige Minuten – ist wesentlich effektiver und kostengünstiger, als die Fenster ständig gekippt zu halten: Ein ständig gekipptes Fenster kann bis zu 200 Euro zusätzliche Kosten pro Winter ausmachen.

Moderne Garagenanlage

Neue Garagen bieten deutlich mehr Platz

Die Wohnbau Mühlheim hat in den vergangenen Wochen baufällige Garagen im Rosenweg in Mühlheim-Markwald abgerissen und dort eine neue, moderne Anlage mit 47 Garagen errichtet.

Die neuen Garagen bieten mit einer Länge von 6,50 m und einer Breite von 3 m deutlich mehr Platz. Sie sind damit auch für Mieter geeignet, die ein größeres Auto fahren oder zusätzlich noch andere Gegenstände wie Winterreifen verstauen möchten. Alle Garagen sind mit modernen weißen Schwingtoren ausgestattet. Zukünftig soll auf dem neu gestalteten Garagenhof auch noch eine Außenbeleuchtung installiert werden. „Die Modernisierung der Garagen war zwingend notwendig, weil die Bausubstanz marode und die

Dächer undicht waren“, erläutert Martin Kühn, Mitarbeiter der Wohnbau Mühlheim. Gleichzeitig bietet die neu gestaltete Garagenanlage ein modernes und ansprechendes Gesamtbild und trägt so zur Aufwertung des gesamten Quartiers bei.

Schon seit dem 1. November sind alle Garagen wieder vermietet, in den meisten Fällen an die bisherigen Mieter. Die Miete musste zwar im Zuge der Sanierung etwas angehoben werden, ist mit 50 Euro pro Monat aber immer noch sehr preisgünstig. Wer Interesse an der Anmietung einer Garage hat, kann sich bei der Wohnbau in einer Warteliste eintragen lassen.

Ansprechpartner: Herr Kühn, Tel. 06108 / 91 06 47



Modern und geräumig, die neuen Garagen im Mühlheimer Rosenweg.

ÜBER UNS

Wohnbau Mühlheim am Main GmbH

Elisabethenstraße 13
63165 Mühlheim

Telefon: 06108 91063
Fax: 06108 910651
info@wohnbau-muehlheim.de
www.wohnbau-muehlheim.de

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
8.00–18.00 Uhr

Anpassung der Hausordnung

Das reibungslose Zusammenleben vieler unterschiedlicher Menschen kann nur funktionieren, wenn sich alle an ein paar zentrale Regeln halten.

Für die Mieter der Wohnbau Mühlheim gilt hier die Hausordnung. Aufgrund der rechtlichen Lage gab es in der Vergangenheit aber für die Mieter der Wohnbau Mühlheim nicht eine einheitliche, sondern viele unterschiedliche Hausordnungen. Mit der neuen Hausordnung gibt es nun ab sofort gemeinsame Regeln für alle Mieter.

Im Einzelnen gilt nun: Die allgemeinen Ruhezeiten liegen ab sofort von 13.00 – 15.00 Uhr und von 22.00 – 7.00 Uhr. Waschmaschinen, Wäschetrockner und Geschirrspüler sollten nicht länger als bis 22.00 Uhr genutzt werden. Die gleichen Ruhezeiten gelten auch für die Nutzung der Außenanlagen. Hier müssen die Mieter außerdem darauf achten, Spielzeuge und Abfälle wieder einzusammeln. Damit die Grünflächen lange schön bleiben, ist sowohl Fußball spielen als auch das Befahren der Anlagen mit Fahrrädern verboten.

Eine neue Regel gilt auch für das Abschließen der Haustüren: Ab sofort werden die Türen nur noch geschlossen gehalten, aber nicht mehr zu festgelegten Zeiten geschlossen, damit sie bei einem Notfall als Fluchtweg möglichst schnell passierbar sind. Aus diesem Grund müssen auch alle Hauseingänge, Treppen und Flure von jeglichen Gegenständen freigehalten werden. Dennoch gilt weiterhin: Keller- und Dachbodentüren bzw. Türen zu allgemeinen Räumen müssen nach Benutzung abgeschlossen werden.